

PRINZEN POST

Diese Ausgabe
finden Sie auch online unter:
[https://www.prinzeugenpark.de/
nachbarschaft/prinzenpost.html](https://www.prinzeugenpark.de/nachbarschaft/prinzenpost.html)

#12

Juni 2024

Die Nachbarschaftszeitung für den Prinz Eugen Park



Fünf Fragen an Elisabeth Robles-Salgado, Seniorenbeirätin der Stadt München



Elisabeth Robles-Salgado vertritt die zwölf durch Wahl ermittelten Seniorenvertreter des Stadtbezirks 13 Bogenhausen im Seniorenbeirat der Stadt München. Sie ist dort stellvertretende Vorsitzende und leitet den Fachausschuss Soziales.

Sie versucht den Blickwinkel älterer Menschen in die Kommunalverwaltung

einzubringen. So hat der Seniorenbeirat

zum Beispiel kürzlich auf die Gefährdung hingewiesen, die von unsachgemäß abgestellten E-Scootern gerade für Ältere ausgehen kann.

Frage: Wie lange wohnen Sie schon im Prinz Eugen Park und wie gefällt es Ihnen hier?

Ich wohne hier seit 2020 und mir gefällt es hier sehr gut. Der Prinz Eugen Park ist ein lebendiges Stadtquartier mit vielen engagierte Menschen, auch sehr vielen jungen Menschen, vor allem Kindern, die das Erscheinungsbild des Viertels deutlich prägen. Darüber darf man die Minderheit der Senioren natürlich nicht vergessen.

Frage: Was sind die größten Probleme für Senioren? Generell in der Stadt und hier im Park?

Das Thema Versorgung, vor allem auch die Gesundheitsversorgung, ist generell sehr wichtig. Hier im Prinz Eugen Park ist außerdem für die älteren Leute, die im hinteren Teil des Parks wohnen, die öffentliche Verkehrsanbindung sehr schlecht.

Frage: Viel diskutiert werden derzeit die wachsende Altersarmut und die zunehmende Vereinsamung vieler Älterer. Ist das auch im Münchner Nordosten ein Problem?

In unserem Stadtbezirk beziehen tatsächlich viele Menschen Grundsicherung. Grundsätzlich haben Menschen mit wenig Geld in München gute Möglichkeiten zur Teilhabe. Darüber gibt zum Beispiel die Broschüre „Günstig leben in München“ Auskunft. Außerdem fördert die Stadt finanziell viele Projekte, die sich speziell an ältere Menschen richten.

Frage: Zum Beispiel?

Zum Beispiel das „Wohncafé“ der Mitterfelder, Cosimastraße Ecke Jörg-Hube-Straße. Dieses Projekt soll natürlich nicht nur den Menschen im Prinz Eugen Park, sondern den

Senioren im ganzen Stadtbezirk zugutekommen. Gleiches gilt für das künftige ASZ (Alten- und Service-Zentrum) am Maria-Nindl-Platz, das auch Nachbarschaftstreff und Familienzentrum (und damit eine integrierte Einrichtung) sein wird, in der sich alle Generationen treffen können.

Frage: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass sich alle unsere Projekte weiter gut entwickeln. Und dass wir in unserem Viertel weiterhin ein spannendes Miteinander der Kulturen und Generationen leben, das Strahlkraft entwickelt und auch die älteren Menschen in der Nachbarschaft des Prinz Eugen Parks miteinbezieht.

Beate Schley

Impressum

Herausgeber Arbeitskreis Quartierszeitung Prinz Eugen Park

V.i.S.d.P. Gerti Bobach, Christine Kellner und Sascha Straub

Mail prinzenpost@prinzeugenpark.de

Layout und Satz Bobachzwei

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang



Illustration Cover: Linette Heimrich

Illus Innenteil: Freepik.com; S. 16, 36, 41: Linette Heimrich

Fotos: wenn nicht anders benannt: privat

Anzeigen: Für den Inhalt sind ausschließlich die Werbekunden verantwortlich.



Wir pflegen Lebensfreude!

Selbstbestimmtes Leben im Alter – in gewohnter Umgebung

UNSER PFLEGEDIENST BOGENHAUSEN im Prinz-Eugen-Park unterstützt Sie und Ihre Angehörigen bei der ambulanten Pflege im Stadtteil Bogenhausen. In unserem **Wohncafé** finden Sie ein buntes Angebot für alle Seniorinnen & Senioren im Viertel: Frühstückstreff, Kaffee & Kuchen, Tanzen & Gymnastik, gemeinsame Aktivitäten und vieles mehr.

Für mehr Informationen vereinbaren Sie gerne einen Termin für ein individuelles Beratungsgespräch.

AUCH NEUE MITARBEITENDE UND EHRENAMTLICH TÄTIGE SIND BEIM PFLEGEDIENST BOGENHAUSEN UND IM WOHN-CAFÉ HERZLICH WILLKOMMEN!



Die Mitterfelder gGmbH | Standort Bogenhausen

Cosimastraße 100 · 81927 München · Tel. 0152 321 661 57

katrin.alfes@die-mitterfelder.de · www.die-mitterfelder.de